

Beschlussvorlage

VERBANDSGEMEINDEWERKE MONTABOUR

Drucksache-Nr. 119/00VG/2023

Nachtrag zu Drucksache-Nr.

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Fachbereich/Az.:

Datum

3.3 Abwasserbeseitigung

25.05.2023

Beratungsfolge:

Sitzungstermin

Werkausschuss der VG Montabaur

21.06.2023

Betreff:

Vergabe von Planungsleistungen

Kläranlage Montabaur - Umbau und Erweiterung der Kläranlage - Machbarkeitsstudie

Sachverhalt / Begründung:

Das Vergabeverfahren für die Machbarkeitsstudie wurde in der Sitzung des Werkausschusses am 25.01.2023 eingeleitet (Drucksache 044/00VG/2023). Die zentrale Vergabestelle hat die Maßnahme ausgeschrieben.

Das Verfahren wurde in einem zweistufigen, öffentlichen Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Aufgrund der sehr geringen Beteiligung, wurde der Abgabetermin für die erste Stufe verlängert, sodass 3 Angebote nach verschobenem Abschluss des Teilverfahrens vorlagen.

Es konnten im zweiten Schritt nur zwei Büros zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert werden, da ein Büro leider nicht die geforderten Referenzen nachweisen konnte und somit auszuschließen war.

Die beiden geeigneten Ingenieurbüros gaben jeweils ein Honorarangebot ab und präsentierten am 12.06.2023 in Montabaur Ihre Büros und die geplante Herangehensweise an die Machbarkeitsstudie. Die Verbandsgemeindeverwaltung hatte Gelegenheit Fachfragen zu stellen und in einen Austausch mit den geplanten Projektleitern zu kommen.

Beide Büros waren fachlich hochqualifiziert und hielten professionelle Vorträge. Ein Büro überzeugte jedoch mit der besonderen Vorbereitung auf das geplante Projekt und den hervorragenden Referenzen, die im direkten Vergleich mit den geforderten Aufgabenstellungen stehen.

Das Ergebnis des Präsentationstages, die im ersten Schritt vorgelegten Referenzen und das Honorarangebot wurden mittels einer Bewertungsmatrix vom Projektteam der Verbandsgemeindewerke dokumentiert.

Beide Büros erhielten die Gelegenheit ihr Honorarangebot bis zum 19.06.2023 zu aktualisieren. Beide derzeit vorliegenden Angebote liegen über den geschätzten Kosten aus der Drucksache 004/00VG/2023.

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt den Auftrag an das bestgeeignete Büro Dr. Siekmann und Partner GmbH aus Westerburg zu vergeben.

Das Honorarangebot vom 19.06.2023 schließt ab mit 195.000 € brutto.

Das Angebot des Mitbewerbers liegt bei 149.940 € brutto.

Ein Förderantrag für die Machbarkeitsstudie ist beantragt.

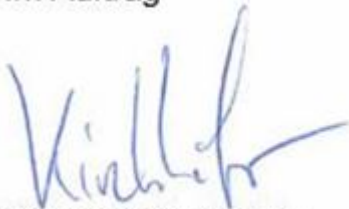
Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt das bestgeeignete Büro Dr. Siekmann und Partner aus Westerborg mit einem Pauschalangebot von 195.000 € brutto zu beauftragen.

Die notwendigen Mittel stehen im Jahr 2023 und 2024 im Wirtschaftsplan zur Verfügung

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein			
Veranschlagung im: ☒ Vermögensplan ☐ Erfolgsplan			
	Wirtschaftsplan Wasserversorgung	Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung	Wirtschaftsplan Mons-Tabor-Bad
Konto-Nummer:		08030	
Ansatz:	€	€	€
noch verfügbar:	€	€	€

Im Auftrag



Christine Kirchhöfer